

# Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- über 100 Einrichtungen im Verbund: Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- ca. 9.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- ca. 180.000 behandelte und betreute Menschen im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

[www.lwl-psi.chiatrieverbund.de](http://www.lwl-psi.chiatrieverbund.de)



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## So erreichen Sie uns:

Mit dem PKW: Über die BAB A 44, Abfahrt Marsberg auf die B 7 in Richtung Marsberg – Brilon. Stadtzentrum; dann der Ausschilderung folgen. Mit der Bahn: Linie Hagen – Kassel bis Bahnhof Marsberg (Züge verkehren i. d. R. stündlich aus / in beide/n Richtungen).



### LWL-Wohnverbund Marsberg

Postfach 11 51 | 34418 Marsberg

Besucheranschrift: Weist 45 oder Bredelarer Straße 33 | 34431 Marsberg

Telefon: 02992 / 601 – 41 01 | Telefax: 02992 / 601 – 41 97

Mail: [wohnverbund-marsberg@wkp-lwl.org](mailto:wohnverbund-marsberg@wkp-lwl.org)

Internet: [www.lwl-wohnverbund-marsberg.de](http://www.lwl-wohnverbund-marsberg.de)

Leitung: Andrea Engelmann

Der **LWL-Wohnverbund Marsberg** ist eine Einrichtung im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung/Erkrankung und/oder Abhängigkeitserkrankung, die im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB XII sowie nach SGB VIII betreut und gefördert werden. Laut Leistungs- und Prüfungsvereinbarung werden 367 stationäre Plätze vorgehalten. Im Ambulant Betreuten Wohnen werden etwa 150 Klientinnen und Klienten betreut.

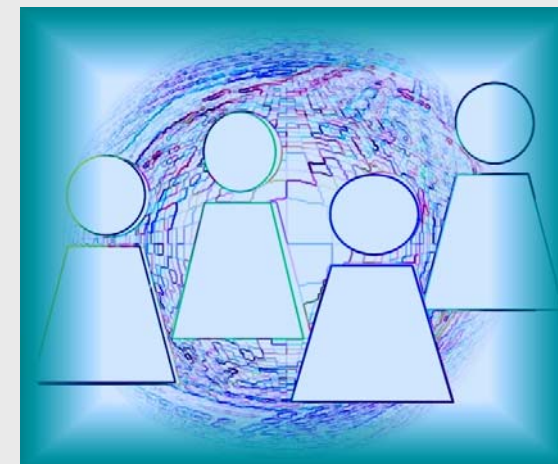
#### Unsere Förder- und Betreuungsangebote:

- Stationäre Wohngruppen
- Stationäres Einzelwohnen
- Außenwohngruppen
- Kurzzeitwohnen
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Familien/ Familienpflege
- Tagesförderstätte
- Arbeitsförderstätte
- Kontakt- und Beratungsstelle
- Beratungsstelle „Persönliches Budget“
- Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung / Behinderung (teilstationär)
- Freizeit-, Kultur-, Sportangebote

Wir geben unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, unseren Klientinnen und Klienten sowie deren gesetzlichen Betreuer/innen und Angehörigen ein **Garantieversprechen**. Dieses beschreibt Qualitätsverpflichtungen, die jeder der oben Genannten beanspruchen kann. Dazu gehören vor allem:

- Kommunale Trägerschaft
- Fachliche Kompetenz
- Professionalität
- Leistungsfähigkeit
- Menschlichkeit
- Offenheit, Toleranz, Transparenz
- Respekt und Vertrauen
- Vielseitigkeit ...

Das Garantieversprechen soll den Dialog mit den betroffenen Menschen eröffnen und ihnen die notwendige Sicherheit hinsichtlich der zu erwartenden Dienstleistung geben. (September 2012)



# Betreutes Wohnen in Familien / Familienpflege

Eine alternative Wohnform für erwachsene Menschen mit einer Behinderung



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Was ist Betreutes Wohnen in Familien / Familienpflege?

Betreutes Wohnen in Familien / Familienpflege ist eine Wohnmöglichkeit für Menschen mit Behinderungen, die auf Grund ihrer Beeinträchtigungen nicht selbstständig leben können und die notwendige Betreuung in einer Familie erhalten.

Als Gastfamilien gelten Familien, Paare und Einzelpersonen, Geschwister oder Angehörige.

Familienpflege soll den Menschen mit Behinderungen eine ihren Bedürfnissen entsprechende familienbezogene individuelle Betreuung gewährleisten.

Dieses spezielle Wohnangebot steigert die Lebensqualität und erleichtert die gesellschaftliche Integration von Menschen mit Behinderungen.

Die Gastfamilie und der / die Gastbewohner/in werden fachlich durch das Familienpflegeteam begleitet. Sie erhalten bei regelmäßigen Besuchen Unterstützung und Beratung im Betreuungsprozess.

### Voraussetzungen für die Gastbewohner/innen

- Bereitschaft gewohnte Lebensbedingungen zu verändern
- Bereitschaft sich am Alltag der Gastfamilien zu beteiligen
- Fähigkeit eine geregelte Tagesstruktur einhalten zu können
- Persönliche Beziehungen aufnehmen und gestalten können

### Voraussetzungen für die Gastfamilie

- Soziales Engagement
- Bereitstellung von Wohnraum (Zimmer, Einliegerwohnung, ...)
- Dem Menschen mit Behinderung langfristig ein Zuhause bieten
- Bereitschaft den / die Gastbewohner/in am Familienleben teilhaben zu lassen
- Sich für das Wohlbefinden des / der Gastbewohners / Gastbewohnerin verantwortlich fühlen
- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit dem Familienpflegeteam
- Der Wohnort der Gastfamilie kann mit einer maximalen Fahrzeit von einer Stunde erreicht werden

### Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen

Betreutes Wohnen in Familien / Familienpflege ist eine freiwillige Leistung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL).

Zwischen der Gastfamilie, dem / der Gastbewohner/in und dem Familienpflegeteam wird eine Familienpflegevereinbarung geschlossen.

Die Gastfamilie erhält ein monatliches Betreuungsgeld entsprechend den Richtlinien des LWL.

Betreutes Wohnen in Familien / Familienpflege ist eine sinnvolle Alternative zu stationären Wohnangeboten und leistet einen Beitrag zur verbesserten Umsetzung des Versorgungsangebotes „Ambulant vor Stationär“.

### Das Familienpflegeteam unterstützt Sie

- in der Vorbereitungs-, Vermittlungs- und Entscheidungsphase bei der Aufnahme eines Menschen mit einer Behinderung
- im Betreuungsprozess durch regelmäßige Beratung vor Ort
- in Krisenzeiten
- im Kontakt zu Einrichtungen, Kostenträgern und anderen Gastfamilien



### Wünschen Sie weitere Informationen oder haben Sie Fragen zu diesem Thema?

Als Ansprechpartner steht Ihnen das Familienpflegeteam des LWL-Wohnverbundes Marsberg zur Verfügung:

Gertrud Gerlach, Teamleitung  
Tel.: 0 29 92 / 601 – 4732  
Mail: gertrud.gerlach@wkp-lwl.org

Kirsten Weber  
Tel.: 0 29 92 / 601 – 4740

Karin Grupe-Oberhoff  
Tel.: 0 29 92 / 601 – 4740

Sekretariat  
Tel.: 0 29 92 / 601 – 4563, Fax: – 4564  
Besucheranschrift:  
Hauptstraße 64 / Ecke Dr. Rentzing-Straße  
34431 Marsberg